



**Niederschrift
zur 13. Sitzung
des Kulturausschusses
am 27.11.2019
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 22.05.2019
- 3 41 - 16 2034/2019 Antrag zur Neugestaltung des Ehrenfriedhofs als zentraler Ort des Gedenkens;
hier: Antrag Nr. XXXI/2019 der SPD Ratsfraktion
- 4 41 - 16 2035/2019 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur, Künste, Kontakte Emmerich am Rhein vom 01.01.2020 – 31.12.2020
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Emmericher Theatergruppe "Seifenblase";
hier: Anfrage von Mitglied Mölder
- 5.2 Bauliche Maßnahmen;
hier: Anfrage von Mitglied Bartels
- 6 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Irmgard Kulka

Die Mitglieder

Herr Jörn Bartels
Frau Margrit Bongers
Frau Elisabeth Braun
Herr Markus Herbert Elbers
Herr Gerhard Gertsen
Herr Bert Gricksch
Frau Dr. Manon Loock-Braun

für Mitglied Derksen

Frau Renate Malischewski
 Herr Manfred Mölder
 Frau Hafize Özden für Mitglied Pawlak
 Frau Karlijn Papendorf-Smidt
 Herr Gregor Reintjes
 Herr Julian Schulz für Mitglied Koenen
 Herr Werner Stevens

vom Eigenbetrieb KKK

Herr Michael Rozendaal
 Frau Magdalena Janßen-Koeller
 Frau Sabine Boers

Die Vorsitzende Frau Irmgard Kulka eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.
 Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kulturausschusses, den Vertreter der Presse und anwesende Bürger.

Herr Julian Schulz wird als sachkundiger Bürger verpflichtet.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 22.05.2019

Herr Schulz erklärt, dass nicht Herr Kaiser, sondern Herr Brockmann bei der Sitzung anwesend war. Dies wurde korrigiert. Ansonsten wurden keine Einwände gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift erhoben. Die Niederschrift wird von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3. Antrag zur Neugestaltung des Ehrenfriedhofs als zentraler Ort des Gedenkens; hier: Antrag Nr. XXXI/2019 der SPD Ratsfraktion Vorlage: 41 - 16 2034/2019

Hr. Rozendaal berichtet, von der Begehung des Ehrenfriedhofs mit dem Vertreter der Kriegsgräbervorsorge, Herrn Held, dem Bürgermeister sowie Herrn Antoni und Herrn Holtkamp von den Kommunalbetrieben.

Herr Held lobte die offene Gestaltung der Anlage und war sehr angetan.

Er wies jedoch darauf hin, dass evtl. geplante Änderungen der Grabflächen nur mit der

Zustimmung der Kriegsgräberfürsorge durchgeführt werden dürfen.

Er sieht hier jedoch keinen Handlungsbedarf.

Lediglich könnte an der Bepflanzung sowie an der Lesbarkeit der Gedenksteine Verbesserungen vorgenommen werden. Dies würde mit Bundesmitteln gefördert. Weiterhin verweist Herr Rozendaal auf die ausführliche Stellungnahme des Herrn Held.

Herr Mölder vertritt die Meinung, dass wie im Beschlussvorschlag angegeben, eine Arbeitsgruppe gebildet werden sollte. Er erklärte, dass keine Veränderungen der Grabflächen vorgesehen sind. Auf dem Gelände des Friedhofes soll nach dem Bombenangriff auf Emmerich ein Massengrab errichtet worden sein. Daran sollte mit einer Stele auf einem Teil des städt. Friedhofes erinnert werden.

Frau Kulka hinterfragt die Bildung einer Arbeitsgruppe, da auf dem Ehrenfriedhof keinerlei Veränderungen vorgenommen werden dürfen. Mit einer zusätzlichen Stele könne man nicht die Erinnerung aufrechterhalten.

Nach reger Diskussion lässt die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Kultur, Künste, Kontakte Emmerich am Rhein, in enger Zusammenarbeit mit den Kommunalbetrieben Emmerich zu beauftragen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, um ein Konzept zur Um/ Neugestaltung des Ehrenfriedhofs zu erarbeiten.

Stimmen dafür 4 Stimmen dagegen 11 Enthaltungen 0

Herr Bartels beantragt aufgrund des vorliegenden Vermerkes der Kriegsgräberfürsorge eine Änderung des Beschlussvorschlages.

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, auf Grundlage des vorliegenden Vermerkes des Volksbundes der deutschen Kriegsgräberfürsorge in Abstimmung mit den Kommunalbetrieben Emmerich das weitere Vorgehen abzusprechen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 0

4. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur, Künste, Kontakte Emmerich am Rhein vom 01.01.2020 – 31.12.2020 Vorlage: 41 - 16 2035/2019

Herr Rozendaal erläutert den ausgeglichenen Wirtschaftsplan für 2020.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den anliegenden Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kultur – Künste – Kontakte Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 15 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1. Emmericher Theatergruppe "Seifenblase"; hier: Anfrage von Mitglied Mölder

Hr. Mölder erkundigte sich, warum in diesem Jahr das Weihnachtsstück nicht von der Emmericher Theatergruppe „Seifenblase“ aufgeführt wird.

Herr Rozendaal erklärt, dass dies immer im Wechsel mit anderen Anbietern erfolgt.

Seifenblase e.V. führt weiterhin ein Stück in der Saison auf. Die Kommunikation mit dem Team der Seifenblase e.V. erfolgt jedoch recht zögerlich.

5.2. Bauliche Maßnahmen; hier: Anfrage von Mitglied Bartels

Herr Bartels fragte nach den Umbaumaßnahmen bzgl. neuer Rollstuhlfahrerplätze im Theater. Leider sind nach Aussage von Herrn Rozendaal gravierende Baumaßnahmen erforderlich, wie dass große Brandschutzgutachten ergeben hat. Herr Glapski vom FB 1 wird, kurzfristig, zu einer Ortsbegehung im Theater einladen um die Maßnahmen vorzustellen.

6. Einwohnerfragestunde

Anfragen wurden keine gestellt.

Die Vorsitzende Frau Irmgard Kulka beendet die Sitzung um 17:30 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 18. Dezember 2019

Irmgard Kulka
Vorsitzender

Sabine Boers
Schriftführerin